

Zürich, 12. November 2013

## Swiss Life setzt Wachstum auch im dritten Quartal 2013 fort

- Die Swiss Life-Gruppe erzielte in den ersten neun Monaten 2013 Prämieinnahmen von CHF 13,7 Milliarden, was einem Wachstum um 6% in lokaler Währung gegenüber der Vorjahresperiode entspricht.
- Die Kommissions- und Gebührenerträge stiegen in der gleichen Periode um 4% auf CHF 826 Millionen.
- Swiss Life Asset Managers konnte im Geschäft mit externen Kunden in den ersten neun Monaten Nettoneugeldzuflüsse von CHF 2,5 Milliarden verbuchen.
- Dank einem qualitativ hochstehenden Anlageportfolio und einer robusten direkten Anlagerendite erzielte Swiss Life per 30. September 2013 eine nicht annualisierte Nettoanlagerendite von 3,1%.
- Die Gruppensolvabilitätsquote stieg per 30. September 2013 gegenüber dem Halbjahr 2013 leicht um 2 Prozentpunkte auf 207%.

«Swiss Life ist auf Kurs und konnte die erfreuliche Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres auch im dritten Quartal 2013 fortführen», sagt Bruno Pfister, CEO der Swiss Life-Gruppe. «Die Prämienqualität hat sich weiter verbessert und alle Markteinheiten konnten in strategisch wichtigen Geschäftsbereichen zulegen. Zudem haben wir im Rahmen unseres Unternehmensprogramms „Swiss Life 2015“ die geplanten Kosteneinsparungen bereits zur Hälfte implementiert und die Effizienz in allen Markteinheiten erneut gesteigert.»

## Anhaltend positive Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2013

In den ersten neun Monaten 2013 steigerte Swiss Life die Prämieinnahmen in lokaler Währung gegenüber dem Vorjahr um 6% auf CHF 13,7 Milliarden. Gleichzeitig legte die Gruppe bei den Kommissions- und Gebührenerträgen um 4% auf CHF 826 Millionen zu. Im Heimmarkt **Schweiz** erzielte Swiss Life ein Prämienwachstum von 7% auf CHF 7,3 Milliarden. Die ungebrochen hohe Nachfrage von kleinen und mittleren Schweizer Unternehmen nach Vollversicherungslösungen

trug wesentlich zum Wachstum bei. In **Frankreich** steigerte Swiss Life die Prämieinnahmen in lokaler Währung um 7% auf CHF 3,4 Milliarden. Mit einem Wachstum von 15% im Lebengeschäft und einem unverändert hohen Anteil der fondsgebundenen Verträge (35%) konnte die Prämienqualität weiter verbessert werden. Bei Swiss Life in **Deutschland** beliefen sich die Prämien in den ersten drei Quartalen 2013 auf CHF 1,2 Milliarden (+4% in lokaler Währung). Massgeblich dazu beigetragen haben gestiegene Prämien bei den Berufsunfähigkeits-, Pflegeversicherungs- und modernen Produkten. Die Markteinheit **International** erzielte dank Zuwachs im Geschäft mit internationalen Grosskunden gegenüber der Vorjahresperiode in lokaler Währung ein Prämienwachstum von 3% auf CHF 1,8 Milliarden. **Swiss Life Asset Managers** akquirierte in den ersten neun Monaten zusätzliche Vermögensverwaltungsmandate von externen Kunden und verzeichnete dadurch Nettoneugeldzuflüsse von CHF 2,5 Milliarden.

### **Robuste Anlagerendite und starke Gruppensolvabilitätsquote**

Dank der hohen Qualität und Widerstandsfähigkeit des Anlageportfolios erzielte Swiss Life per 30. September 2013 eine nicht annualisierte direkte Anlagerendite von 2,6% (Vorjahresperiode: 2,7%). Die Nettoanlagerendite in den ersten drei Quartalen 2013 betrug 3,1% (nicht annualisiert, Vorjahr: 3,7%), wobei die Vorjahresperiode von ausserordentlich hohen Realisaten durch Umschichtungen im Anleihenportfolio positiv beeinflusst wurde. Die Gruppensolvabilität lag per 30. September 2013 bei 207% (205% per 30. Juni 2013). Bereinigt um nicht realisierte Gewinne und Verluste auf Anleihen stieg die Solvabilitätsquote der Gruppe gegenüber Ende Juni 2013 (188%) auf 190%. Basierend auf dem internen SST-Modell, das von der FINMA teilweise genehmigt worden ist, befindet sich Swiss Life im grünen Bereich.

### **Weitere Fortschritte im Unternehmensprogramm «Swiss Life 2015»**

Swiss Life ist mit dem Unternehmensprogramm «Swiss Life 2015» gut gestartet: Im Rahmen des strikten Kostenmanagements konnten per 30. September 2013 bereits 50% der geplanten Kostensenkungsmassnahmen umgesetzt werden. Der Anteil von Risiko-, modernen und modern-traditionellen Produkten am Neugeschäft erhöhte sich in den ersten drei Quartalen 2013 auf 81% und liegt damit schon nahe am Ziel von 85%.

Heute um 10 Uhr (MEZ) findet für Finanzanalysten und Investoren eine Telefonkonferenz mit Thomas Buess, Group CFO, in englischer Sprache statt. Bitte wählen Sie sich zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein.

Einwahlnummer Europa	+41 (0) 58 310 50 00
Einwahlnummer UK	+44 (0) 203 059 58 62
Einwahlnummer USA	+1 (1) 631 570 56 13

**Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen  
per 30. September 2013**

Mio. CHF	YTD 2013	YTD 2012	Veränderung (CHF)	Veränderung (in lokaler Währung)
Basis IFRS, ungeprüft				
Schweiz (1)	<b>7 288</b>	6 841	+7%	+7%
Frankreich	<b>3 435</b>	3 147	+9%	+7%
Deutschland	<b>1 211</b>	1 139	+6%	+4%
International	<b>1 788</b>	1 712	+4%	+3%
<b>Total (1, 2)</b>	<b>13 654</b>	<b>12 776</b>	<b>+7%</b>	<b>+6%</b>

Mio. CHF	Q3 2013	Q3 2012	Veränderung (CHF)	Veränderung (in lokaler Währung)
Basis IFRS, ungeprüft				
Schweiz (3)	<b>1 370</b>	1 203	+14%	+14%
Frankreich	<b>1 090</b>	1 022	+7%	+4%
Deutschland	<b>354</b>	333	+6%	+3%
International	<b>493</b>	500	-1%	-1%
<b>Total (3, 4)</b>	<b>3 286</b>	<b>3 039</b>	<b>+8%</b>	<b>+7%</b>

- (1) Zwecks Vergleichbarkeit angepasst um Prämienfälligkeit aufgrund der Umstellung auf das neue Kollektivverwaltungssystem (NVS): CHF -51 Mio. in YTD 2012
- (2) Total enthält Intersegment-Eliminationen von CHF -68 Mio. in YTD 2013 bzw. CHF -64 Mio. in YTD 2012 sowie PPI von CHF 0 Mio. in YTD 2013 bzw. CHF 1 Mio. in YTD 2012
- (3) Zwecks Vergleichbarkeit angepasst um Prämienfälligkeit aufgrund der Umstellung auf das neue Kollektivverwaltungssystem (NVS): CHF -52 Mio. in Q3 2012
- (4) Total enthält Intersegment-Eliminationen von CHF -22 Mio. in Q3 2013 bzw. CHF -20 Mio. in Q3 2012

## Auskunft

### Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77  
media.relations@swisslife.ch

### Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76  
investor.relations@swisslife.ch

[www.swisslife.com](http://www.swisslife.com)

## Weitere Informationen

Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter [swisslife.com/medienmitteilungen](http://swisslife.com/medienmitteilungen)

## Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen. In den Kernmärkten Schweiz, Frankreich und Deutschland bietet Swiss Life über eigene Agenten sowie Vertriebspartner wie Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende und individuelle Beratung sowie eine breite Auswahl an eigenen und Partnerprodukten an.

Die Beraterinnen und Berater von Swiss Life Select, tecis, HORBACH, Proventus und Chase de Vere wählen anhand des Best-Select-Ansatzes die für ihre Kunden passenden Produkte am Markt aus. Swiss Life Asset Managers öffnet institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlage- und Vermögensverwaltungslösungen. Swiss Life unterstützt multinationale Unternehmen mit Personalvorsorgelösungen und vermögende Privatkunden mit strukturierten Vorsorgeprodukten.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Die Swiss Life-Gruppe beschäftigt rund 7000 Mitarbeitende und zählt rund 4500 lizenzierte Finanzberaterinnen und -berater.



[Swiss Life in 3 Minuten \(Video\)](#)

## Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.